

Vorstand

R U N D S C H R E I B E N

Liebe Schachfreunde,
am Ende des Kalenderjahres wieder Aktuelles, einige Pressekommentare
aus dem ablaufenden Jahr, sowie zur Information eine Vorschau auf das
weitere Programm bis Mitte 89.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen sowie Ihrer Familie ein
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.


Günter Machhammer

Hinweise

Termin: Die am 19.1.89 eingeplante 7. Runde der Vereinsmeisterschaft
wird auf den 12.1.89 vorverlegt, Ausweichtermin ist der 13.1.
in Indersdorf. Grund: Familienfeier .

M M M 89 Der Verein wird wieder mit 3 Mannschaften an der Münchner-
Mannschaftsmeisterschaft 89 teilnehmen. Die hier vorgestellten
Besetzungen sind als Vorschlag zu betrachten und noch unver-
bindlich. Endgültige Festlegung erfolgt in der am 26.1.89
stattfindenden Mannschaftsbesprechung zu der hiermit alle
interessierten Vereinsmitglieder eingeladen werden.
Zur Info: Dem allgemeinen Trend folgend, wurde auf der letzten
HV beschlossen, während laufender Mannschaftskämpfe das Spiel-
lokal mit einem Rauchverbot - gültig für Aktive wie Passive -
zu belegen. Dieser Beschluß wird vorab allen teilnehmenden

Mannschaften mit den Nominierungsunterlagen mitgeteilt.

VM 89 Entnehmen Sie bitte der Aufstellung den momentanen Stand der laufenden Vereinsmeisterschaft. Austragungsmodus wie 88.

Fragen: - Der Verein hat vor, sich für Übungszwecke ect. noch vor Beginn der MMM einen guten Schachcomputer zuzulegen.

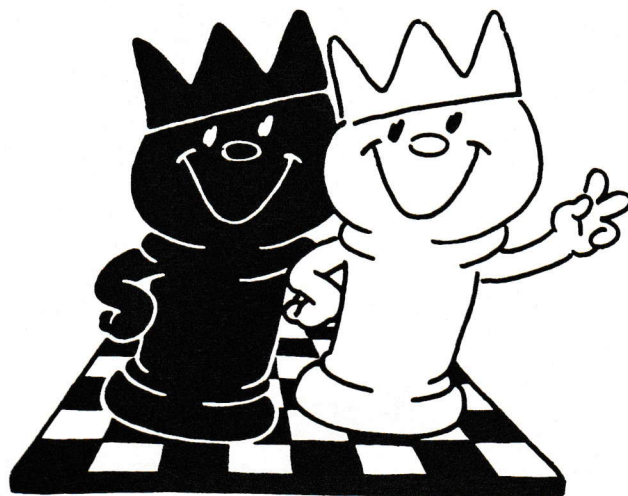
H. Quirin als dafür Verantwortlicher erwartet Vorschläge bzw. Hilfestellung bei der Auswahl.

- Beitrag für 88 schon bezahlt.???

Krs. und Stdspk. Dachau-Ind. Konto Nr. 925016

oder Volksbank

Konto Nr. 127400



**Nette Leute spielen...
Schach**

Vorläufige Aufstellung

B-Klasse

Dachau 1

*Wallner jun.

Blank

Ralf

Sieber

Haschner

Kaltenegger

Halbwirth

Schlüter

C-Klasse

Dachau 2

Maier M.

Schwarz

Wallner sen.

*Wessner

Kinder #

Floeren

Burghart

Reich

D-Klasse

Dachau 3

Widmann

Eßner

Schwibinger

*Friedrich

Hilzensauer

Erdmann

Meier St. #

Lederer

sofern Paß vorliegt.

* Mannschaftsführer

Ersatzspieler

Böhm

Demleitner

Ehlerding

Fibich

Filius

Fink

Fischer Th.

Machhammer

Nicklas

Quirin

Riedel

Rusch

Schwachhofer

Stibi

Stöhr Dr.

Stürner

Wallner M.

und darüber hinaus noch sämtliche hier nicht namentlich erwähnten Vereinsmitglieder sofern Paß und " Wille " vorhanden.

Ersatzspieler können erstmalig in jeder Mannschaft eingesetzt werden, vor weiterem Einsatz ist jedoch Abstimmung erforderlich.

Schachfreunde Dachau 1932

Meisterklasse

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pk.	Pl.
1	Wallner Joh.	/	1			1		1					
2	Fink	0	/	0				0	0		0		
3	Ralf		1	/		0	$\frac{1}{2}$			$\frac{1}{2}$			
4	Warsitz				/	0			0	1	$\frac{1}{2}$		
5	Blank	0		1	1	/	1				0		
6	Kattenegger			$\frac{1}{2}$		0	/	1		0	1		
7	Haschner	0	1				0	/	1				
8	Burghart		1		1			0	/	$\frac{1}{2}$	0		
9	Schwarz			$\frac{1}{2}$	0		1		$\frac{1}{2}$	/			
10	Halbwirth		1		$\frac{1}{2}$	1	0		1		/		

Name (A)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reich	/		1				1	0		
Hilzensauer		/		0	1		0			
Stürmer	0		/			0	0	0		
Friedrich		1		/	1		$\frac{1}{2}$			
Ledever		0		0	/		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		
Rusch			1			/		1	1	
Effner	0	1	1	$\frac{1}{2}$			/	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	
Stibi	1		1		$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	/		
Neier Str.					$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$		/	

Name (B)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Flöeren	/	1		1		1	0	1		
Stöhr Dr.	0	/			0	1				
Schwibinger			/	1		1	1	0		
Nachhammer	0		0	/			0			
Fibich		1			/	$\frac{1}{2}$			0	
Mezger	0	0	0		$\frac{1}{2}$	/		0		
Fischer	1		0	1			/	$\frac{1}{2}$	0	
Neier P.	0		1			1	$\frac{1}{2}$	/	0	
Kinder					1		1	1	/	

Stand am 7.12.32

Johann Wallner setzte Gegner matt

22jähriger Indersdorfer Vereinsmeister der Schachfreunde Dachau

Dachau (red) – Der 22jährige Indersdorfer Johann Wallner gewann jetzt zum zweiten Mal die Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau '82. Nach 1985, als er sich als jüngster Titelträger erstmals in die Ehrenliste eintragen konnte, schloß der junge Indersdorfer auch die seit Oktober 1987 laufende Punkt-runde als Erster ab.

Die besten zehn Schachspieler aus Dachau und Umgebung spielten in der sogenannten „Meisterklasse“ ihre Nummer 1 aus. Im Endspurt verwies Wallner den Meister von 1986, Gerd Ralf aus Dachau sowie den Vize-

meister von 1972 und 1973, Sebastian Blank aus Grafrath, auf die Plätze zwei und drei.

Ferner: 4. Anton Haschner, 5. Helmut Schwarz, 6. Walter Halbwirth, 7. Anton Burghart, 8. Ernst Feseren, 9. Michael Maier, 10. Bernd Filius.

Nicht weniger spannend verlief die Meisterschaft in den beiden gleichrangig darunter liegenden „Grundklassen“, aus der die Gruppensieger sowie der Stichkampfsieger der jeweiligen Gruppensweiten aufstiegen.

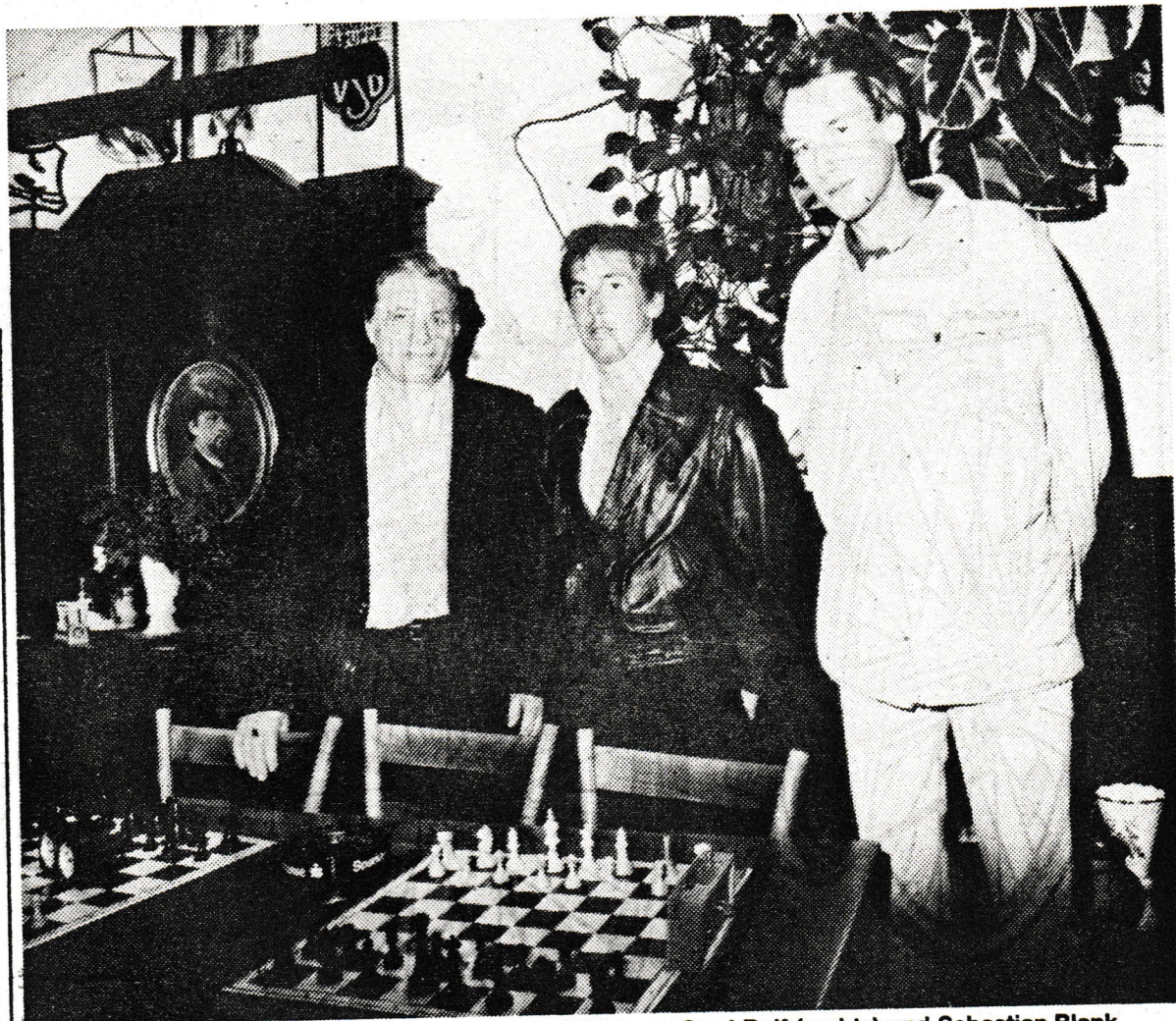
Gruppe A

Gruppensieger und damit Auf-

steiger wurde Hubert Warsitz aus Hebertshausen. 2. Andreas Stibi, 3. Richard Effner, 4. Josef Friedrich, 5. Günter Machhammer, 6. Dr. Nikolaus Stöhr, 7. Matthias Lederer, 8. Klaus Huber, 9. Hans Fischer.

Gruppe B

Gruppensieger und Aufsteiger wurde Martin Kaltenegger aus Dachau. 2. Walter Fink, 3. Ferdinand Hilzensauer, 4. Peter Rusch, Georg Erdmann, 6. Bernd Schwachhofer, 7. Stefan Fibich, 8. Ernst Stürner, 9. Peter Fashing. Stichkampfsieger und somit dritter Aufsteiger wurde Walter Fink aus Indersdorf.



Vereinsmeister der SFD wurde Johann Wallner (Mitte) vor Gerd Ralf (rechts) und Sebastian Blank.

Im Landkreis

Konzept ist noch nicht endgültig

DACHAU: Aber Lösung nicht ohne „Gemeinsamkeit vor Ort“ möglich

13 Frauen und dazu ein nichtberechtigter Mann

DACHAU: Erstes Ziel des Vereins „Frauenhaus“ – Frauenhilfe Büro mit Notruf

Droht Spielvereinigung die Auflösung

ERDWEG: Nach Hawaii-Festen gibt es nun Unstimmigkeiten wegen der Gewinn-Verteilung

Gerd Ralf ist der neue Hoffnungsträger

DACHAU: 19jähriger belegte beim internationalen Schachturnier in München einen Spitzenplatz

Gerd Ralf gewinnt Jugend-Sonderwertung

sp. Dachau/München – Beim achten offenen internationalen Schachturnier in München feierte der erst 19jährige Gerd Ralf von den Schachfreunden Dachau seinen bislang größten Erfolg: Punktgleich mit dem Internationalen Meister von Ungarn, Kallai Gabor, erreichte Ralf unter 320 Teilnehmern einen hervorragenden 20. Platz. Zusätzlich wurde er in der Sonderwertung bester jugendlicher Teilnehmer des Turniers. Sieger des Münchner Opens wurde der Internationale Großmeister Stefan Kindermann von Bayern München.

Gut liegen die Schachfreunde Dachau auch bei der A- und B-Jugend-Einzelmeisterschaft des Bezirksverbandes München im Rennen. Der 18jährige Indersdorfer Anton Haschner führt bei der A-Jugend nach 5 von 7 Runden punktgleich mit dem letztjährigen Jugendmeister, Ferdinand Unzicker, die Tabelle an. Andreas Stibi und Mathias Lederer haben im oberen Mittelfeld der B-Jugend noch Aussicht auf gute Spitzenplätze.

In der Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde hat sich nach vier von fünf Runden Anton Haschner mit 71 Punkten an die Spitze gesetzt. Zweiter ist nach vier Runden Warsitz mit 55 Punkten, auf dem dritten Platz liegt Maier, nach bisher drei absolvierten Runden mit 50 Punkten.

52 v. 21.11.88

Schach: Gerd Ralf (19) überzeugt in München

Dachauer Nachwuchs überrascht die Elite

20. Platz bei offenem internationalen Turnier

Dachau (red) – Seinen bisher größten Erfolg bei einem international besetzten Turnier erreichte der erst 19jährige Gerd Ralf von den Schachfreunden Dachau 32. Ralf, 1986 jüngster Vereinsmeister der SFD, erreichte beim 8. offenen internationalen Schachturnier in München unter 320 Teilnehmern punktgleich mit dem Internationalen Meister von Ungarn, Gabor Kallai, einen ausgezeichneten 20. Platz, der noch aufgewertet wird durch den Gewinn einer Sonderwertung für den besten Jugendlichen. Sieger des Münchner Opens wurde der Internationale Großmeister Stefan Kindermann von Bayern München.

Sehr positiv auch das bisherige Abschneiden weiterer SF-Jugendlicher bei der A- und B-Jugend Einzelmeisterschaft des Bezirksverbandes München. Anton Haschner, 18jähriger Indersdorfer, führt hier bei der A-Jugend nach fünf von sieben Runden punktgleich mit dem letztjährigen Jugendmeister Ferdinand Unzicker aus München die Tabelle an. Andreas Stibi und Mathias Lederer (Jahrgang 72) liegen mit Plazierungen im oberen Mittelfeld der B-Jugend ebenfalls noch aussichtsreich im Rennen.

Nach dem Abgang des aus der eigenen Jugend hervorgegangenen, jetzt aber für Bayern-München in der Bundesliga spielenden Josef Zollbrecht (Vereinsmeister der SFD von '79 bis '83, noch immer Mitglied und als solches regelmäßiger und auch gern gesehener Gast) verfügt der Ver-

ein nun über weitere hoffnungsvolle Nachwuchsspieler, deren Spielstärke für die Zukunft noch einiges erwarten läßt.

Mittlerweile war wieder Start zur 1. Runde um die Vereinsmeisterschaft mit folgenden Ergebnissen: Wallner junior – Fink 1:0, Haschner – Burghart 1:0, Ralf – Kaltenegger 0,5:0,5, Blank – Halbwirth 0:1, Floeren – Machhammer 1:0, Maier M. – Fischer 0,5:0,5, Mezger – Fibich 0,5:0,5, Mezger – Dr. Stöhr 0:1, Effner – Hilzensauer 1:0, Rusch – Stürner 1:0, Lederer – Meier St. 0,5:0,5, Stürner – Stibi 0:1, Friedrich – Effner 0,5:0,5, Reich – Kinder. Für „die“ Überraschung zu Beginn des Turnieres sorgte der erst 11jährige Valery Mezger, der bereits nach 20 Zügen einem „alten Fuchs“ ein Remis abtrotzen konnte. Aussagefähiger, weil vor dem Abschluß, der Stand nach vier von fünf Runden im Wertungsturnier: 1. Haschner 71 Punkte aus vier Runden, 2. Warsitz 55/4, 3. Maier M. 50/3, 4. Schwitzinger 48/4, 5. Fink 42/3, 6. Burghart 36/4, 7. Ralf 34/2, 8. Stibi 32/3, 9. Kaltenegger 32/2, 10. Wallner junior 32/2, 11. Hilzensauer 28/3, 12. Meier St. 24/4, 13. Effner 23/3, 14. Friedrich 23/3, 15. Zollbrecht 22/1, 16. Flöeren 21/3, 17. Wallner senior 16/1, 18. Reich 15/2, 19. Scheuerer 13/1, 20. Machhammer 13/3, 21. Schwachhofer 12/3, 22. Schwarz 11/1, 23. Demleitner 10/1, 24. Lederer 10/3, 25. Halbwirth 9/1, 26. Rochol 9/1, 27. Meier G. 7/2, 28. Schreiber 6/1, 29. Fibich 5/1, 30. Fr. Wohlleib 3/1, 31. Quirin 3/1, 32. Fassbender 2/1, 33. H. Wohlleib 1/1.

Nicklas gewinnt Seniorenturnier

DACHAU – Mit einem Erfolg des 46jährigen Günter Nicklas aus Indersdorf endete das nur Spielern bis Jahrgang 1943 zugängliche Seniorenturnier der Schachfreunde Dachau 1932 (SFD). Nicklas gewann mit einem halben Punkt Vorsprung vor dem letztjährigen Sieger Anton Burghart (67 Jahre) aus Dachau sowie dem punktgleichen Walter Fink aus Indersdorf.

Im Kampf gegen Schachuhr und Gegner – pro Runde standen 20 Minuten zur Verfügung – konnte Nicklas erst in der letzten Runde den Sieg sicherstellen. Die nächste auch Nichtmitgliedern zugängliche SFD-Veranstaltung begann am 9. Juni um 19.30 Uhr im Vereinslokal Bahnhofshotel in Dachau. Hobby-Schachspieler werden eingeladen, an diesem über mehrere Runden führenden Turnier teilzunehmen. Anmeldung dazu vor Turnierbeginn. (red)

52 v. 10.6.88



Der erst 18jährige Anton Haschner aus Indersdorf sorgte beim Osterturnier der Schachfreunde Dachau 1982 für eine große Überraschung. Das Eigengewächs der Dachauer Schachfreunde sicherte sich mit $8\frac{1}{2}$ Punkten den Sieg vor dem renommierten Bundesligaspieler Josef Zollbrecht, der für den FC Bayern München am Brett saß. Auch Zollbrecht erreichte $8\frac{1}{2}$ Punkte, während sich der Drittplazierte, Johann Wallner (SF Dachau), mit $7\frac{1}{2}$ Punkten begnügen mußte.

Der Sieg des jungen Anton Haschners kam für Insider allerdings nicht so überraschend, denn schon beim letztjährigen Nachwuchsturnier hatte der Indersdorfer unter 35 Teilnehmern einen ausgezeichneten zweiten Platz belegt. ge

11.15.11.82

Freitag, 2. September 1988

57

Dienstag, 7. Juni 1988



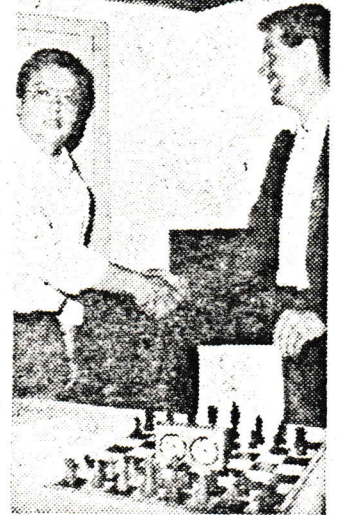
ZUG UM ZUG zum Sieg: Josef Zollbrecht (rechts) aus Langenpettenbach, der für den FC Bayern München startet, gewann das Turnier der Schachfreunde Dachau im Hotel Fischer.

gf/Photo: Jörgensen

18jähriger gewinnt Schachtturnier

DACHAU – Der erst 18jährige Anton Haschner aus Indersdorf sicherte sich beim Osterturnier der Schachfreunde Dachau vor dem in der zweiten Bundesliga spielenden Josef Zollbrecht mit achteinhalb Punkten souverän den Sieg. Dritter wurde Johann Wallner; ebenso wie der Sieger ist er Mitglied der Schachfreunde Dachau. sp.

52



Günter Nicklas (rechts) gewann das Schach-Seniorenturnier. Links Vorsitzender Günter Machhammer.

SCHACH:

Turniersieg für Günter Nicklas

DACHAU (red) – Der 46jährige Indersdorfer Günter Nicklas gewann jetzt das Seniorenturnier der Schachfreunde Dachau. Mit einem halben Punkt Vorsprung verwies er den letztjährigen Sieger Anton Burghart (67) aus Dachau und den punktgleichen Walter Fink aus Indersdorf auf die Plätze.

Winterprogramm 89

- 29.12.88 offenes Silvesterturnier (Unkostenbeitrag DM 7.-)
5. 1.89 6.Runde Vereinsturnier
12. 1.89 7.Runde Vereinsturnier
Fr.13. 1.89 Ausweichtermin (in Indersdorf)
26. 1.89 8.Runde Vereinsturnier und Mannschaftsbesprechung.
2. 2.89 Ausweichtermin
9. 2.89 9.und letzte Runde im Vereinsturnier
16. 2.89 Stichtkampftermin
9-19.Wo. Münchner-Mannschaftsmeisterschaft 89
23. 3.89 4.offenes Osterturnier (Unkostenbeitrag DM 7.-)
* 30. 3.89 1.Runde des 3.Seniorenturnieres (bis Jahrg.44)
Fr. 7. 4.89 2.Runde des 3.Seniorenturnieres (Abschl.in Indersd.)
18. 5.89 1.offenes Nachwuchs/Wertungsturnier
1. 6.89 Pokalturnier um den Johann Egger-Wanderpokal
8. 6.89 Pokalturnier um den Johann Egger-Wanderpokal
22. 6.89 2.offenes N/W-Turnier
6. 7.89 Vereinsblitzmeisterschaft 89
20. 7.89 3.offenes N/W-Turnier
August Volksfestturnier

* Austragungsmodus abhängig von der Teilnehmerzahl, Spielzeit jedoch mindestens 20 min. pro Spieler.

Pokalturnier nach KO-System, Spielzeit in den Vorrunden 40 min pro Spieler.

o Bahnhofshotel

Klostergaststätte Indersdorf

Verkehrsverein Dachau

Türmer & Timp